

ner *A. nigra, fusca, glacialis, histrionica, clangula, fuligula, ferina, marila, mollissima, clypeata, acuta, strepera* und *crecca*. Von Arten der neuen Welt *A. americana, Valisneria, arborea, albeola, perspicillata*.

Von Sägern kommen alle europäischen Arten vor. Der schönste unter ihnen ist jedoch der rein amerikanische Haubensäger, *Mergus cucullatus*, welcher sowohl Gebirgsbäche, als Sümpfe in der Nähe des Meeres bewohnt. Er hält sich zumeist in kleinen Gesellschaften von 2—4 Stück zusammen und fischt ununterbrochen, indem er beständig untertaucht. Junge Männchen und Weibchen dieses hochnordischen Sägers trifft man jedoch häufiger in den südlichen Staaten, als das rein ausgefärbte Männchen, welches noch ausserdem sehr scheu und daher schwer zu erlegen ist.

## Verzeichniss der Trivialnamen der bayerischen Vögel.

Im Nachstehenden sind nur diejenigen Bezeichnungen aufgenommen, welche im Munde des Volkes leben, also unter Handwerkern, Bauern, Vogelfängern und nicht wissenschaftlich gebildeten Jägern gäng und gebe sind; alle die Namen aber, welche offenbar durch naturhistorische Werke und durch Unterricht auf Schulen, Forstakademien u. s. w. nur in gewissen Kreisen, wie unter gebildeten Waidmännern, ornithologischen Dilettanten, Ausstopfern und Ornithologen vom Fache üblich geworden sind, ohne noch in die eigentliche Volkssprache gedrungen zu sein, habe ich weggelassen.

Die Unwissenheit bezüglich der Kenntniss der Vögel ist gross. Unsere neumodischen Nimrode, unsere Entenfänger, Seefischer, Wildpret Händler, ja auch nicht wenige unserer Jäger, sprechen z. B. alle Enten entweder als »Wildenten« an, oder sie kennen nur die allergewöhnlichsten, die Wildente *κατ' ἐξοχήν* (*Anas boschas*), den »Antvugl« (♂) und die »Antn« (♀), ausserdem nur noch Dreiviertels-, Mittel-, Halb- oder Krückenten, Kategorien, bei denen Grösse und Gewicht maassgebend sind; alle andern, die ein nicht gewöhnliches Gefieder tragen, sind »fremde Enten«; die Gänse durchweg »wilde oder Schneegänse«; von Raubvögeln heisst fast Alles: »Adler, Geier, Geierle, Hacht, Hachtl,achteul« u. s. w.; die *Larus*-Arten heissen alle »Möven«, die *Sterna*-Arten »Rheinschwalben«, und »Bekassine« ist eine so weitgreifende Bezeichnung, dass beinahe jeder

Aegialites, Totanus, Tringa in diesen weiten Sack geschoben wird. Vor ein Paar Jahren wurde von einem Jäger ganz waidmännisch angepörscht und glücklich, da sich der Vogel gar nicht scheu zeigte, von dem Kirchdache zu Garmisch heruntergeschossen — ein Storch. Das ganze Dorf lief zusammen und staunte den fürchterlichen Vogel an, der mit seinem grossen, blutdürstig rothen Schnabel höchst wahrscheinlich für den gefährlichsten Raubvogel gehalten wurde, bis eine hinzugekommene schwäbische Magd die Bewohner und den verdutzten Jäger über das angeordnete Unheil aufklärte. Unter den gebildeten Ständen geht jene Unwissenheit in das Fabelhafte. Bei dem Anschauen einer ganz charakteristisch ausgestopften Elster hat mich ein Besuchender gefragt, was das für ein Vogel sei; ein anderer Frager, dem ich den ihm unbekanntem Vogel als einen jungen Birkhalm erklärte, verstand die Antwort nicht recht, sagte aber staunenden Ernstes zu meiner grossen Belustigung: Das ist also ein junger Pelikan. Während in Franken beinahe jeder Bauernbube den *Jynx torquilla* als Giessvogel wohl kennt, überschickt ein Beamter einem meiner Freunde zwei solche, ihm und dem Jagdpächter, von dem er sie gekauft, »unbekannte, seltene Vögel, die wohl in die Nähe der Lerchen (!) gehören möchten.« Da darf man sich denn auch nicht mehr wundern, wenn man Sperber und anderes gemeine Zeug als Raritäten weither gegen theures Porto zugeschickt erhält, und findet es erklärlich, dass es noch immer ein weitverbreiteter Glaubensartikel selbst bei Männern ist, denen man vermöge ihrer Stellung dergleichen Unsinn nicht zutrauen sollte, und die hundertfache Gelegenheit hätten, sich eines Besseren zu überzeugen, dass sich nämlich der Kuckuk im Winter in einen Sperber verwandle und dann nicht mehr rufe. Doch nun zur Sache.

*Gypaëtos barbatus* L. Jochgeier.

*Falco subbuteo* L. Weissbäckchen, Weissbäcklein, Weissbäckl, Baumfalke, Schwalbenfalke, Lerchenstösser, Lerchenstecher, Lerchengeier.

*Falco peregrinus* Briss. Der Bleifalk, Weissbart.

*Falco aesalon* Gml. L. Kleiner Sperber, blauer Stösser, Zwerggeierle.

*Falco tinnunculus* L. Röthel-, Rüttelgeier, Röthelgeierle, Thurmsperber.

*Pandion haliaëtos* L. Fischaar, Fischhacht, Fischgeier, kleiner Fischgeier, Fischweih, Blaufuss, Wasseradler, Weissbauch. Fälschlich auch in

Verwechslung mit *Ardea cinerea*: Fischraiger, Fischraigl, Fischragl.

*Pernis apivorus* L. Bieneveih, Frosch-, Honiggeier.

- Buteo vulgaris* Bechst. Bussard, Mausgeier, Mauser, Mäusebussard, Waldgeier. Die schwarze Varietät: Rusgeier.
- Buteo lagopus* Brunn. Nebelgeier.
- Aquila chrysaetos* L. Stein-, Goldadler. Im Allgäuergebirge heissen sie Giren.
- Haliaeetus albicilla* Briss. Seeadler, grosser Fischgeier.
- Milvus regalis* Briss. Milan, Milone, Weihe, Gabelweih, Gorner, Guraar, Guro, Gura, Gabel-, Zwiesel-, Scheeren-, Fischgeier, Schwalbenschwanz, Gabelschwanz.
- Milvus niger* Briss. Schwarzer Milan, schwarzer Hühnergeier.
- Astur palumbarius* L. Habicht, Hacht, Hühnerhabicht, Hennenhacht, Hennenhack, Taubenhabicht, Taubenhacht, Taubenhack, Hühner-, Tauben-, Stockfalk, Hennenfalk, Hühner-, Taubengeier, Taubenvogel, der Vogel, Hasenstössel, Weih.
- Astur nisus* L. Sperber, Grauvogel, Lerchensperber, Finkenstösser, Finkenfalk, Hächtel, Hachtl.
- Circus cyaneus* L. Kornweih.
- Circus aeruginosus* L. Moos-, Rohrgeier, Möventeufel.
- Strix flammea* L. Schleier-, Perl-, Thurm-, Krageneule, weisse Eule, Nonne.
- Ulula aluco* L. Nacht-, Buscheule, gemeine Nachteule.
- Aegolius otus* L. Kleiner Uhu, Ohreule, Hörner-, Hörnleseule.
- Aegolius brachyotus* Forster. Sumpfeule.
- Surnia noctua* Retz. Käuzlein, Todtenkauz, gemeines Steinkäuzlein, Todtenvogel, Todtenvögele, Klagmutter.
- Surnia passerina* L. Kleines Zwergkäuzlein.
- Surnia funerea* Lath. Falken-, Schnepfen-, Schutteule.
- Bubo maximus* Ranz. Uhu, Buhu, Schuhu, Tschuhu, Hueule, Auf.
- Cypselus apus* L. Mauer-, Rauch-, Stein-, Thurmschwalbe, Echter.
- Caprimulgus europaeus* L. Ziegenmelker, Hexenführer, Nachtklatsche, Nachtfalter, Nachtschatten, Nachtpatscher, Nachtschwalbe, Wegflagge, Wegflackerer, Froschmaul, Hietschenmaul (Hietschen id est Kröten).
- Cuculus canorus* L. Kukkuk.
- Jynx torquilla* L. Wende-, Drehhals, Ottermännlein, Ottermännchen, Giessvogel.
- Picus viridis* L. Grünspecht, Grünspecht mit rothem Kopf und Nacken, grüner Baumhacker.

- Picus canus* Gml. Grauer Grünspecht.
- Picus martius* L. Schwarzspecht, Hohl-, Holz-, Spechtkrähe, Hohlkrah, Holzgieker, Holzhenne.
- Picus major* L. Bunt-, Rothspecht, grosser Bunt-, grosser Rothspecht, grosser rother Baumhacker.
- Picus medius* L. Mittlerer Roth-, mittlerer Buntspecht, kleiner Rothspecht, kleiner Buntspecht.
- Picus minor* L. Kleinster Roth-, kleinster Buntspecht.
- Alcedo ispida* L. Eisvogel, Buntesteher.
- Coracias garrula* L. Mandel-, Dreckkrähe, Birk-, Blau-, Mandelheher, Racker.
- Upupa epops* L. Wiedhopf, Wiedhopp, Mistvogel, Kuhhirt, Stinker.
- Alauda cristata* L. Hauben-, Häubleins-, Schopf-, Schöpplins-, Dreck-, Koth-, Mistlerche.
- Alauda arborea* L. Haiderlerche.
- Alauda arvensis* L. Lerche, Kornlerche.
- Emberiza citrinella* L. Emmerling, Ammerling, Goldammer.
- Emberiza miliaria* L. Grauer Ammerling.
- Emberiza schoeniclus* L. Rohr-, Röhrlesspatz.
- Passer montanus* L. Feld-, Riegelspatz, Baum-, Riegelsperling, Riegelsperk, Hirsespätz, Hirsspätzchen.
- Passer domesticus* L. Hausspatz, Spatz, Spérk.
- Pyrrhula rubicilla* Pall. Gimpel, Rothgimpel, Blutfink, Dompfaff, Haile, Goll.
- Pyrrhula serinus* L. Hirngrillerl.
- Fringilla spinus* L. Zeisig, Zeising, Zeislein.
- Fringilla carduelis* L. Stieglitz, Distelfink, Gelbflügel.
- Fringilla linaria* L. Zitscher, Zitscherle, Meerzeisig, Meerzeischen.
- Fringilla cannabina* L. Bluthänfling, Hänfling, Vinelle; die jährigen Männchen heissen bei Nürnberg: Das Lerchengeschoss.
- Fringilla flavirostris* L. Steinhänfling, Greinerlein.
- Fringilla chloris* L. Grünfink, Grünling, Grünesen (Fichtelgebirgischer Pluralis), Wonitz.
- Fringilla petronia* L. Steinsperling, Steinspatz.
- Fringilla coelebs* L. Garten-, Buchfink, Fink.
- Fringilla montifringilla* L. Quäker, Gägler, böhmischer Fink, Böhmak, Ikwitz, Nikwitz, Nikowitz.
- Coccothraustes vulgaris* Pall. Kernbeisser, Kirschfink, Kirschenknöller.
- Loxia pytiopsittacus* Bechst. Krummschuabel, grosser.

- Loxia curvirostra*. Kreuzschnabel, kleiner Krummschnabel, Kreuzvogel.  
*Parus caudatus* L. Pfannenstiel, Schnee-, Stiel-, Schwanzmeise.  
*Parus coerulesus* L. Pimpel-, Blau-, Blowmeise, Blöwling, Blaumeise.  
*Parus major* L. Kohlmeise, Meise, Mas'u.  
*Parus ater* L. Tannen-, Wald-, Pechmeise, Tomeise.  
*Parus palustris* L. Pi-, Pfaff-, Kothmeise.  
*Parus cristatus* L. Schopf-, Bischoffsmeise, Koppenmeise.  
*Sitta europaea* L. Grau-, Blauspecht, Baumpicker, Baumlaufer, Trotter,  
 Kothschletter.  
*Bombycilla garrula* L. Seidenschwanz, Haubendrossel, Pest-, Seiden-,  
 Pfeffervogel, Pfeffervögelein.  
*Garrulus glandarius* L. Eichel-, Holz-, Nussheher, Heher, Holzschreier,  
 Nussjeck, Blaufügel.  
*Nucifraga caryocatactes* L. Stein-, Schwarz-, Tannenheher, schwarzer  
 Nussheher, Nussknacker, Cirbelkrah, amerikanischer Staar.  
*Pica caudata* L. Elster, Aglaster, Atzel, Hatzl, Hätz, Hätze, Hätzl,  
 Käckerätze, Langstiel.  
*Corvus monedula* L. Dohle, Dähle, Dagerle, Dagerl, Dälche, Deilche  
 (Döhlchen), Thurmvögele.  
*Corvus corone* Lath. Krähe, Krapp, Krack, Gragg, Kraohn, die Krache,  
 der die Krappe, Rab, Mistvogel.  
*Corvus cornix* L. Nebelkrähe, Nebelrabe.  
*Corvus corax* L. Rab, Gold-, Kolk-, Kohlraube.  
*Corvus frugilegus* L. Saat-, Wurmkrähe, Nachtschnabel, Dreckvogel. Im  
 südlichen Mittelfranken heissen sie Rügen.  
*Pyrrhocorax alpinus* Vieill. Bergrabe, Bergheher.  
*Sturnus vulgaris* L. Staar, Staarl.  
*Troglodytes parvulus* Koch. Zaun-, Schneekönig, Königlein, Zaun-schlüpfer,  
 -schlüpferl, -schlüpflein.  
*Certhia familiaris* L. Baumläufer, Baumlaulerlein, Baumrutscher, Baum-  
 kleber, Baumkleberer, Baumklette, Baumhöckel, Klettervogel, kleiner  
 Grauspecht, Rinneritscher (Rindenrutscher).  
*Cinclus aquaticus* Briss. Wasser-, Bachamsel, Wasserstaar.  
*Anthus pratensis* L. Wiesen-, Wasser-, Bruchlerche, Schnitzer, Schnitzer-  
 lein, Istvögelein.  
*Anthus arboreus* Bechst. Spitz-, Spiess-, Baum-, Waldlerche, Krautvogel.  
*Anthus campestris* Bechst. Brachlerche.  
*Motacilla alba* L. Gemeine, weisse Bachstelze, der Bochstelz, der Baasterz.

- Motacilla boarula* Penn. Gelbe Bachstelze mit langem Schwanz und schwarzer Kehle, gelbe Bachstelze.
- Motacilla flava* L. Gelbe Bachstelze mit kurzem Schwanz und gelber Kehle, Kuh-, Schafstelze, Schafvögele.
- Oriolus galbula* L. Goldamsel, Goldamschl, Goldbrust, Golddrossel, Pirol, Kirschirol, Kirsch-, Bier-, Pfingstvogel, Wiedewulch.
- Petrocichla saxatilis* L. Steinröthel, Berg-, Steindrossel.
- Turdus iliacus* L. Wein-, Rothdrossel, Dröschlerl.
- Turdus musicus* L. Weissdrossel, Weissdroschl, Weissdrauschl, Drossel, Drauschl, Droschl, Dröschlerl, Zipp-, Sangdrossel.
- Turdus torquatus* L. Berg-, Meer-, Ring-, Schildamsel, Spreerdrossel.
- Turdus pilaris* L. Krammetsvogel, Krammeter, Kronwittvogel, Kronwid- den, Kranawettsvogel.
- Turdus viscivorus* L. Misteldrossel, Mistler, Schnerrer, Schneekader.
- Turdus merula* L. Schwarz-, Stock-, Märzamsel und -amschl, Amsel, Amschl, Amesle, Gelbschnabel, schwarze Drossel, Schwarzdrossel.
- Accentor modularis* L. Braunelle, Brunelle, Bleikehlein, Waldspatz.
- Salicaria arundinacea* Briss. Schlotengatzer; Fürther Pluralis: Schloten- gatzerli.
- Salicaria phragmitis* Bechst. Rohrspatz.
- Regulus ignicapillus* Brehm. Feuerhähnchen, Feuerköpfchen.
- Regulus cristatus* Koch. Goldhähnchen (-hähnlein, -hahnl), Goldköpfchen, Königlein.
- Ficedula hypoleis* L. Grosser Wistling, Spötter, Spötterl.
- Ficedula trochilus* L. Wistling, Weidenzeisig, -zeisle.
- Ficedula rufa* Lath. Wistling, Muckenvogel, Fifetzer.
- Sylvia curruca* Lath. Müllerlein, Liedler, Spötterl.
- Sylvia atricapilla* Briss. Meisen- (Masen-) münch, Schwarzköpfchen, Schwarzplattl (-plättl, -platterl, -plättchen), Schwarzkopf; Grasmücke.
- Sylvia cinerea* Briss. Hecken-, Staudenschwatzter, Heckenschlupfer, deutsche Grasmücke, Spötterl.
- Sylvia hortensis* Penn. Grasmücke, welsche Grasmücke, Grashexe. Die frischgefangenen Herbstvögel nennt man in der Nürnberger Gegend: »Beervögel« zum Unterschiede von den im Zimmer aufgezogenen Jungen und den schon längere Zeit im Käfige gehaltenen Vögeln.
- Sylvia nisoria* Bechst. Spanische Grasmücke.
- Lusciola philomela* Bechst. Sprösser.
- Lusciola luscinia* L. Nachtigall.

- Lusciola suecica* L. Blaukehlchen, -kehlein, Wassernachtigall.
- Lusciola rubecula* L. Rothkehlchen, -kehlein, -brüstlein, -kröpfl, das Backöfelchen.
- Lusciola phoenicurus* L. Wald-, Gartenrothschwanz, -rothschwänzlein, Waldblasse, -blässlein.
- Lusciola tithys* Scop. Wistling, Rothschwanz, Rothschwänze.
- Saxicola rubicola* L. Kleiner Steinfletscher, Steinpicker.
- Saxicola oenanthe* L. Steinelster, -beisser, -fletscher, -schmatzer, -klat-sche, Schrollenhupfer, Sommervogel.
- Lanius excubitor* L. Grosser Würger, grosser Neuntödter, Berg-, Sper-elster, Schätterhätz.
- Lanius minor* Gml. Dorntreter.
- Lanius collurio* L. Dorngreil, Dorndreher, Spottvogel, Käferfresser.
- Lanius rufus* Briss. Rothkopfiger Würger, Rothkopf, Weissarsch.
- Muscicapa grisola* L. Fliegenschnapper, grauer Fliegenschnepfer.
- Muscicapa atricapilla* L. Schwarze Grasmücke, Todtenvogel.
- Hirundo urbica* L. Mauer-, Stadtschwalbe, Steierling, Steuerling.
- Hirundo rustica* L. Bauern-, Gäbeles- (Gabel-), Spiess-, Rauchschwalbe.
- Hirundo riparia* L. Kothschwalbe.
- Columba palumbus* L. Pfund-, Ringel-, Holz-, wilde Taube.
- Columba oenas* Gml. Hohl-, Loch-, Holz-, Wildtaube.
- Columba turtur* L. Hirstaube, -täubchen, wilde Lachtaube.
- Lagopus alpinus* Nilss. Schneehuhn.
- Tetrao urogallus* L. Auerhahn, Auerhenne, Auerswild, Auergeflüg.
- Tetrao tetrix* L. Birk-, Spielhahn, -henne, Birkwild, Birkgeflüg.
- Tetrastes bonasia* L. Haselhahn, -henne, Haselwild.
- Phasianus colchicus* L. Fasan.
- Perdix graeca* Briss. Steinhuhn.
- Sterna cinerea* Briss. Rebhuhn.
- Ortygion coturnix* L. Wachtel.
- Otis tarda* L. Trappe.
- Crex pratensis* Bechst. Wachtelkönig, Grasschnepf, Nachtschreier, Wie-senschnarrer, Wiesenschnär, Schnarre, Langbein, Bruchhammel, Wiesenrall, Sensenwetzter, Mähdervogel, Knecht-mäh'!, Schneeds-geru.
- Rallus aquaticus* L. Rohrhennel.
- Gallinula chloropus* L. Wasserhuhn, -hühnl, Rohrhennel, das Gäsche, Rothblässle.

- Fulica atra* L. Blasse, Blassel (plural: Blassen, Blasseln, Blässeln); das Bläss, Weissblass, Blass-, Seeenten; Plärren,\* Wasserhuhn.
- Grus cinerea* Bechst. Kranich.
- Oedinemus crepitans* Temm. Grosser Brachvogel.
- Vanellus cristatus* M. & W. Kibitz, Giebitz, Gaubitz, Gaubitzl.
- Squatarola helvetica* Briss. Bergmolle.\*
- Charadrius pluvialis* L. Brachhuhn, kleiner Brachvogel, Grillvogel.
- Aegialites curonicus* Beschke. Griesläufer.
- Totanus glottis* L. Grosser Züger.\*
- Totanus stagnatilis* Bechst. Kleiner Züger.\*
- Totanus fuscus* Briss. Zipter.\*
- Totanus calidris* L. Züger.\*
- Machetes pugnax* L. Streitvogel.
- Tringa subarquata* GÜldenst. Grosser Gropper.\*
- Tringa cinclus* L. Gropper, Gropperle.\*
- Tringa Temminckii* Leisl. Grauer Rassler.\*
- Tringa minuta* Leisl. Rassler.\*
- Ascalopax gallinula* L. Kleine Bekassine, Haarschnepfle, Bockerle, das Bruchböckel; kleiner Gräser.\*
- Ascalopax gallinago* L. Bekassine; Gräser;\* Himmelsziege, Himmelsgäs (-geise), Sumpfläufer.
- Ascalopax major* J. Fr. Gml. Grosser Gräser.\*
- Scolopax rusticula* L. Schnepfe, Waldschnepfe.
- Numenius arquata* L. Brachvogel, Pfeifvogel, Doppelschnepfe, Grill, grosse Moosgrille, Moosgrühle, Moosgrähle, Viehhauser.
- Ardea cinerea* L. Reiher, grauer Fischreiher, Fischraigl, Fischrager.
- Ardea comata* Pall. Kleine Mooskuh.
- Botaurus stellaris* L. Rohrdommel, -trommel, -thumel, Mooskuh, Fluder.
- Ciconia nigra* L. Schwarzer Storch.
- Ciconia alba* Briss. Storch, Garndieb.
- Cygnus musicus* Bechst. Wilder Schwan.
- Anser segetum* J. Fr. Gm. Wilde Gans, Schneegans.
- Anser cinereus* M. & W. Märzengans, Schneegans.
- Anas querquedula* L. Krück-, Halbente.
- Anas acuta* L. Dreiviertels-, Spiessente.

\* Benennungen, die am Bodensee gebräuchlich und nach Kochs System der bayerischen Zoologie Bd. I. aufgeführt sind.

- Anas boschas L. Wilde Ente, Wildente.  
 Glaucion clangula L. Schecke, Scheckente.  
 Harelda histrionica L. Heisst nach Koch am Bodensee: Lättentlein.  
 Fuligula nyroca Gildenst. Braunkopf.  
 Mergus castor L. Meeror, Meerrache, grosser Schecke.  
 Mergus albellus L. Kleiner Merrer, Wasserrätchen.  
 Phalacrocorax carbo L. Scharbe, Scherben, Seerab. Scharmvogel.  
 Podiceps minor Lath. Tauchentlein, Taucherle, Tuckäntl, Tuckentlein,  
 Duckchen, am Bodensee Pflümpfle.  
 Podiceps cristatus L. Rakau.  
 Colymbus arcticus L. Schnurrigans.  
 Sterna hirundo L. Rheinschwalbe, Rhaaschwäble, kleiner Fischgeier.  
 Ammerndorf bei Nürnberg, am 19. Juli 1853.

**J. Jäckel,**  
 Pfarrverweser.

## Einige oologische Notizen nebst Beobachtungen über das Eintreffen einiger Vögel in der Umgegend von Celle im Frühjahre 1853.

Von

**W. A. E. Pralle.**

Mein Aufsatz unter derselben Ueberschrift für 1852, welcher sich im ersten Hefte des dritten Bandes der Naumannia (aber mit manchen Druckfehlern: \*) Wintzenbruch statt Wiezenbruch, Höyan-Gegend statt Hoyaer-Gegend, Pulte statt Bult und Bülten, s. den betr. Artikel in Heyse's Handwörterbuch der Deutschen Sprache) abgedruckt findet, hat einige Ornithologen veranlasst, sich wegen verschiedener Eier an mich zu wenden. Da nun auch vielleicht dem einen oder andern Sammler mit Eiern des hiesigen Vorkommens aus meiner diesjährigen Ausbeute gedient sein könnte, so gestatte ich mir, das Resultat dersel-

\*) Es ist weder vom Setzer, noch von der Redaktion zu verlangen, dass sie der speciellsten Topographie etc. so kundig seien, um undeutlich geschriebene Orts- und Revier-Namen richtig zu entziffern. Dergleichen sollte man doch ganz deutlich schreiben! Uebrigens sollen damit keineswegs manche andere, durch andere Umstände verschuldete Druckfehler entschuldigt werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Jäckel Andreas Johannes

Artikel/Article: [Verzeichniss der Trivialnamen der bayerischen Vögel. 391-399](#)